

## Inhaltsverzeichnis

Eine Hommage an Wagemut, Selbstverwirklichung und Freiheitsstreben und an die Männer, die vor Jahrhunderten diese Prinzipien verkörperten	9
Vorbemerkungen	11
(1) Eine Zivilgesellschaft im Werden?	17
(2) Über die Anfänge des Stiftens	21
a) Probleme schon bei der Altersbestimmung	22
b) Die andere Motivlage	23
c) Frühes ‚deutsches‘ Recht?	24
d) Die traditionelle Sichtweise	25
e) Eine alte/neue Sichtweise/Deutung des Phänomens früher Stiftungen	29
f) Das gesellschaftlich-ökonomische Umfeld	33
(3) Exkurs: Ein Institutionen-Import: Bürgerstiftungen?	67
(4) Zur Logik der Substanzpflge in Institutionen	71
(5) Ökonomische Aspekte der vormodernen Stiftungen	75
(6) Das Rechtsinstitut ‚Stiftung‘ im Werden	81
(7) Ein Schub für das frühe Stiftungswesen – aus Bari	91
(8) Nikolaos	99
(9) Exkurs: Ein (eher weltlicher) Nikolaus-Mikrokosmos in Freiburg	127
(10) Nikolaus kömmt in ‚unser‘ (deutsches) Haus	133
(11) Meisen und Blaschke im Vergleich	151

*Inhaltsverzeichnis*

(12) Über rechtliche Strukturen für Kapellen und Kirchen, Korporationen und Stiftungen	155
a) Der Bauherr/Stifter	164
b) Das (weltliche) Patronat	173
b1) Der Name (Patrozinium)	175
b2) Die Weihe	179
c) Rechtsstellung der Stadt	182
(13) Weltliche Bruderschaften als frühe Genossenschaften	191
(14) Die Nikolaus-These getestet	195
1. Kreuzfahrerstaaten	196
a) Akk/a/o(n)	196
b) Malta	198
2. Iberische Halbinsel	200
a) Spanien	200
b) Portugal	206
3. Frankreich	207
4. Nord- und Osteuropa	213
5. Siebenbürgen	214
6. Im Reich	215
(15) Exkurs: Der Soester Nikolaus-Diskurs	265
(16) Zusammenfassung	277
Ausblick	289
Abstract	295
Literaturverzeichnis	305
Abbildungs-Teil	311
Ortsregister	321
Personen- und Sachregister	325